

Gemeinde Pfaffenhofen a. d. Glonn



**Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom
10.10.2016**

Öffentlicher Teil

Ort	Egenburg, Hauptstraße 14
Vorsitzender	Zech, Helmut
Schriftführer	Schwaak, Michael
Eröffnung der Sitzung	Der Vorsitzende erklärt die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bay. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht wurden.
Anwesend	Von den 13 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 13 anwesend. Zech, Helmut Mang, Harald Berglmeir, Stefan Erhart, Regina Gutmann, Michael Lampl, Michael Naßl, Bernhard Reindl, Klaus Riedlberger, Andreas Steinhart, Marianne Taubinger, Adelheid Wild, Stefan Wolf, Manfred
	Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat Pfaffenhofen a. d. Glonn somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO beschlussfähig ist.
Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift	Die letzte öffentliche Sitzungsniederschrift vom 19.09.2016 wird ohne Einwand genehmigt.

13 : 0

1 Informationen

Sachverhalt:

Tagesordnungspunkte aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung, für die die Veröffentlichung beschlossen wurde:

- Der Gemeinderat Pfaffenhofen a.d. Glonn stimmte dem Abschluss des vorgelegten Rechtsberatungs-Rahmenvertrages mit Vergütungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn und der Meidert & Kollegen Rechtsanwälte Partnerschaft mbB zu.
- Der Gemeinderat stimmte der beantragten Verlegung einer Fernwärmeleitung in der Mühlstraße in Egenburg zu. Der beantragten Verlegung einer Regenwasserleitung wurde aufgrund § 4 der Entwässerungssatzung und aus Gründen der Gleichbehandlung nicht zugestimmt.
- Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss des Ingenieurvertrages für die Kanalbaumaßnahmen Wagenhofen und Egenburg wie vorgelegt zu.
- Der Gemeinderat stimmte der Erstellung des landschaftspflegerischen Begleitplans für die GV-Straße Oberumbach-Stockach durch das Planungsbüro Brugger zu.
- Der Gemeinderat stimmt dem Kauf von Büromöbeln für das Rathaus Egenburg zum Gesamtpreis von rund 23.750 € brutto bei der Firma Büromöbel-Experte Vertriebs GmbH zu.

Bürgermeister Zech informiert über folgende weitere Themen:

- **Breitbandförderung:**
Der Zuwendungsbescheid der Regierung von Oberbayern ist mit Datum 26.09.2016 ergangen. Die Zuwendung aus Landesmitteln beträgt 466.900,00 € (70 % aus den Gesamtkosten von 667.000,00 €), davon werden die bereits als „Startgeld Netz“ ausgezahlten 5.000,00 € abgezogen, so dass die Gemeinde noch 461.900,00 € erhält.
- **Nutzung des „Riegerhäusls“ (Gerberstr. 1) durch den Asylhelferkreis**
Das (derzeit) leerstehende Riegerhäusl soll vorübergehend durch den Asylhelferkreis z.B. für Sprachunterricht genutzt werden, bis die endgültige Nutzung des Anwesens geklärt ist.
- **Infoveranstaltung zum Straßenausbaubeitragsrecht**
Die Änderung des Kommunalabgabengesetzes zum 1.4.2016 hat u.a. die Einführung der sog. „wiederkehrenden Beiträge“ beim Straßenausbau ermöglicht. Um den Gemeinderat und interessierte Bürger über die damit entstandenen Möglichkeiten, aber auch Probleme fachkundig und unabhängig zu informieren, soll am 10.11.2016 eine öffentliche Informationsveranstaltung mit einem Fachmann (Mitautor eines Standard-Kommentars und Vorsitzender Richter am VGH a.D.) durchgeführt werden.

Erweiterung der Tagesordnung um TOP 6

Die Tagesordnung wird um den TOP 6 (Bauantrag zum Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport auf dem Grundstück Flst.-Nr. 718/5, Gemarkung Unterumbach, Oberumbach, Friedberger Str. 8, erweitert. Die Gemeinderäte erhalten die Beschlussvorlage als Tischvorlage.

Beschluss:

Der Erweiterung der Tagesordnung wird wie vorgeschlagen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13:0

2 Haushalt 2016

Sachverhalt:

Der Entwurf des Haushaltsplans wurde mit der Einladung versandt. Bgm. Zech und Hr. Schwaak erläutern die Gesamtsituation im Verwaltungshaushalt und die Ansätze des Vermögenshaushalts.

2.1 Finanzplanung 2016

Sachverhalt:

Der Finanzplanung wird wie vorgelegt zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13:0

2.2 Stellenplan 2016

Sachverhalt:

Dem Stellenplan wird in der vorgelegten Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13:0

2.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016

Sachverhalt:

Der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2016 wird einschließlich aller Anlagen wie vorgelegt bzw. vorgetragen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13:0

3 Abwasserbeseitigung Egenburg - Kanalerneuerung Schacht Nr. EG106-108.1

Sachverhalt:

Bgm. Zech erläutert die geplante Maßnahme unter Verweis auf TOP 1 der öffentlichen Sitzung vom 11.01.2016 und weist darauf hin, dass die Maßnahme nach der RZWas 2016 förderfähig ist und daher öffentlich ausgeschrieben werden muss. Eine Vergabe zusammen mit den Kanalarbeiten für das geplante Baugebiet „An der Alle“ in Pfaffenhofen ist deshalb nicht möglich.

Beschluss:

Die Kanalerneuerung in Egenburg wie oben beschrieben ist mit folgenden Fristen auszuführen:

- Fertigstellung der Planung: bis Mitte November 2016
- Ausschreibung: Mitte November 2016 bis Ende Februar 2017
- Bauzeit: Fertigstellung bis Ende November 2017

Die finanziellen Mittel sind bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 13:0

4 Abwasserbeseitigung Wagenhofen

Sachverhalt:

Bgm. Zech erläutert die geplante Maßnahme unter Verweis auf die Beschlusslage (siehe TOP 2.1 der öffentlichen Sitzung vom 02.02.2015).

Beschluss:

Die Ertüchtigung der Abwasserbeseitigung in Wagenhofen ist wie oben beschrieben mit folgenden Fristen auszuführen:

Als Ausführungsfristen werden beschlossen:

- Fertigstellung der Planung: bis Mitte November 2016
- Ausschreibung: Mitte November 2016 bis Ende Februar 2017
- Bauzeit: Fertigstellung bis Ende November 2017

Die finanziellen Mittel sind bereits zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 13:0

5 Eingabe des Bürgers Herr Sailer an den Gemeinderat Pfaffenhofen a.d. Glonn zur Thematik "Gemeindeentwicklung"

Sachverhalt:

Herr Bürgermeister Zech informiert über die Eingabe des Herrn Sailer an den Gemeinderat Pfaffenhofen a.d. Glonn vom 12.07.2016. Die einschlägige Mail nebst Schriftverkehr seit 27.06.2016 haben alle Mitglieder des Gemeinderates mit der Einladung zur Sitzung in Kopie erhalten.

Herr Sailer spricht in seiner Eingabe die „Frage der Planungshoheit“ der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn an.

In den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates oder in den jährlich stattfindenden Bürgerversammlungen wurde die Gemeindeentwicklung besprochen, ebenso die gemeindlichen Ziele für die bauliche Entwicklung unserer Gemeinde und Informationen zu (künftig) geplanten bzw. lfd. Baulandausweisungen.

Darüber hinaus wurde im Bürgerprojekt zwischen Dorf und Metropole (Dachau AGIL e. V.) für die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn als Zukunftsbild eine ergänzende Siedlungsentwicklung als Ziel definiert. Dieser Bürgerwunsch setzt sich mit dem vom Gemeinderat anvisierten Ziel eines moderaten und maßvollen Wachstums von ca. 1 % pro Jahr (im Zehnjahresmittel) in Einklang.

Die Leitlinien zur Bevölkerungsentwicklung:

1. Maßvolles Wachstum

Die Leitlinien zur Siedlungsentwicklung:

2. Interkommunal abgestimmte Siedlungsentwicklung
3. Ausreichend bezahlbarer Wohnraum
4. Gesunkener Flächenverbrauch und weniger Zersiedlung
5. Interkommunal abgestimmte Gewerbeentwicklung.

Die Einwohnerzahlen unserer Gemeinde (2003: 1.762, 2006: 1.831, 2009: 1.868, 2012: 1.907, 2015: 2.117, Stand 30.06.2016: 2.125) sind Indiz für gelungene Neubürgerintegration und „gemäßigtes Wachstum“, wie sie Hr. Sailer fordert. Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn hat, wie die o. a. Zahlen zeigen, erfolgreich dieses „gemäßigte Wachstum“ umgesetzt; trotz der Nähe unserer Gemeinde zur Landeshauptstadt München / dem Ballungsraum München und der dadurch bedingten hohen Wohnraumnachfrage von Menschen aus dem Großraum München. Auch konnten aktuell beim „Baugebiet An der Allee“ die einschlägigen Grundstücke zu 90 % an Bauwillige „Einheimische“ BürgerInnen vergeben werden.

Gemeinde Pfaffenhofen a. d. Glonn

Viele „NeubürgerInnen“ arbeiten ehrenamtlich an Spielplätzen (z. B. Egenburg), engagieren sich im SVereinen oder bei der Feuerwehr oder aktuell beim Schützenstandneubau bzw. Vereinsheim des VfL Egenburg.

Außerdem wird zu den Anliegen von Herrn Sailer in der Mail vom 12. Juli 2016 wie folgt im Detail eingegangen:

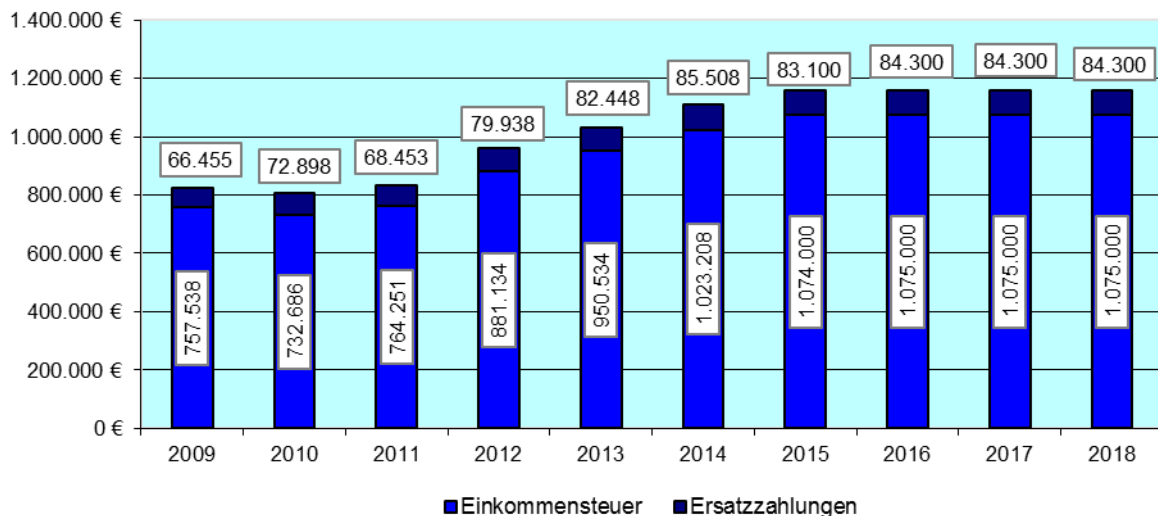
1. Gemeindeentwicklungsplan:

Intervall ca. alle zwei Jahre - je nach Bedarf. Die Entwicklungsmöglichkeiten richten sich nach den städtebaulich sinnvollen Möglichkeiten/bzw. der Flächenverfügbarkeit (Organisatorisches Wachstum, Wohnraumschaffung).

2.

Der Gemeinderat ist mit der Integration von NeubürgerInnen gerade durch das „Flüchtlingsthema“ immer befasst, dies ist nicht nur einmal jährlich der Fall.

Die Gesamteinnahmen/-ausgaben des Verwaltungshaushaltes der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn beliefen sich im Jahr 2015 auf jeweils 3.684.040,00 EUR, das Gesamtvolumen des Vermögenshaushaltes lag 2015 bei 4.348.968,00 EUR. Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn hatte zum Abschluss des Haushaltsjahres 2015 Rücklagen in Höhe von 2.556.995 EUR. Von diesen Rücklagen sind jedoch rund 2 Mio. € bereits fest eingeplant, so dass die freie Rücklage bei rund 500 bis 600 T€ liegt. Dies zeigt, dass der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn durch das „moderate Wachstum“ kein Schaden entsteht. Gleichzeitig erlauben diese, unter anderem durch den Zuzug von Menschen erst möglichen, Rücklagen eine nachhaltige und erfolgreiche Kommunalpolitik. Ebenfalls wurde die wichtigste Einnahmequelle (Einkommensteueranteil) durch den Zuzug deutlich erhöht. Auf die nachfolgende Grafik darf verwiesen werden.



Bei jungen Familien sind oft beide Elternteile erwerbstätig; wer sich in unserer Gegend eine Immobilie leisten kann ist als „Gutverdiener“ einzustufen.

Der Vorschlag zur Erstellung eines Gemeindeentwicklungsplanes ist theoretisch sinnvoll und als großer Rahmen im Bürgerprojekt „Zwischen Dorf und Metropole“ erstellt worden. Eine Umsetzung bzw. exaktere Ausarbeitung stellt sich als schwierig dar, weil die Bedürfnisse der Bevölkerung ständig zu hinterfragen sind und entsprechend der aktuellen und langfristigen, wichtigen Belange zu reagieren ist.

Auch die anderen Leitlinien „Zwischen Dorf- und Metropole“ zur	(Maßnahmen der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn)
Verkehrsentwicklung	Interkommunal abgestimmte Verkehrsentwicklung, attraktives und leistungsfähiges ÖPNV-Angebot (z. B. Rufbus, Expressbus A 8 in Planung), reduzierte Verkehrsbelastung (z. B. Umgehungsstraße), attraktiver Rad- und Fussverkehr (Geh- und Radwegeplan des Landratsamtes Dachau)
Landschaftsentwicklung	Attraktive Natur- und Kulturlandschaft (Ankauf von Flächen im Glonnal), Energiewende (Nahwärmenetz, PV – Anlagen)
Arbeit und Wohnen	Wohnortnahes Arbeitsplatzangebot (z. B. Gewerbegebiet Wagenhofen), bedarfsgerechtes Angebot von Betreuungsplätzen (Kindergarten, Kinderkrippe), hochwertige Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportangebote (Sportheimbau, Grund-, Mittel- und Realschule), wohnortnahe Versorgungsangebote (Entwicklung von Einkaufsmöglichkeiten)
sind Grundvoraussetzungen für die Arbeit im Gemeinderat Pfaffenhofen a.d. Glonn.	

3. Anreize:

Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn ist in den letzten Jahren mit Nutzungsänderungen und Beratungsgesprächen für Landwirte aktiv auf Landwirte zugegangen, die den Betrieb aufgegeben haben. Der Erhalt der Strukturen von Hofstellen um den dörflichen Charakter unserer Orte zu erhalten (z. B. Dorferneuerung Pfaffenhofen a.d. Glonn) ist uns wichtig.

4.

Die Frage der Entschädigung des Ersten Bürgermeisters der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn ist ausschließliche Angelegenheit des Gemeinderates Pfaffenhofen a.d. Glonn. Es erscheint aber dennoch als sinnvoll, diese Frage vor der nächsten Kommunalwahl zu gegebener Zeit dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen (ehrenamtliche oder hauptamtliche Tätigkeit des Ersten Bürgermeisters der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn ab der Wahlperiode 2020/2026).

Der Arbeitskreis Ortsentwicklung Pfaffenhofen a. d. Glonn wird sich in seiner nächsten Sitzung mit aktuellen Fragen zur Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung befassen. Dazu werden die Gemeinderatsmitglieder gebeten, innerhalb der nächsten drei Wochen Vorschläge und Anregungen bei der Verwaltung einzureichen (die Punkte werden dann als Diskussionsgrundlage verwendet).

Herr Sailer erhält einen Beschlussauszug zur o. a. Behandlung seiner Eingabe in Kopie.

Beschluss:

Der Gemeinderat Pfaffenhofen a.d. Glonn bedankt sich für das Interesse an der Gemeindeentwicklung und das Hinterfragen von Zusammenhängen, die so eventuell für die BürgerInnen nicht erkundbar sind. Die Eingabe von Herrn Sailer vom 12.07.2016 ist als erledigt zu betrachten.

Abstimmungsergebnis: 13:0

6 Bauantrag zum Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport auf dem Grundstück Flst.-Nr. 718/5, Gemarkung Unterumbach, Oberumbach, Friedberger Str. 8 a

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben liegt in einem Bereich ohne Bebauungsplan und ist somit nach § 34 BauGB (umliegende Bebauung) zu beurteilen.

Die geplante Doppelhaushälfte wird profilgleich an die bestehende angegliedert.

Die Stellplätze werden gemäß den Vorgaben der gemeindlichen Stellplatzsatzung errichtet, die Erschließung ist gesichert.

Beschluss:

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13:0

Helmut Zech
1. Bürgermeister

Schwaak, Michael
Schriftführer